Leitbild

Diakonie Fürth

# Das Leitbild der Diakonie Fürth

Dieses Leitbild beschreibt das Profil der Diakonie Fürth und zeigt einen Orientierungsrahmen für ihre zukünftige Entwicklung. Es sagt, wer die Diakonie Fürth ist, was sie tut und warum sie das tut und wohin sie sich entwickeln möchte.

Das Leitbild ist von einer gemischten, repräsentativ zusammengesetzten Arbeitsgruppe, aufgrund einer schriftlichen Befragung aller Mitarbeitenden und nach zahlreichen mündlichen Interviews, in Zusammenarbeit mit einer externen Beraterin und einem externen Berater erarbeitet worden. Der damalige Ausschuss des Diakonischen Werks hat in seiner Sitzung vom 4. Oktober 2000 dieses Leitbild beschlossen.

Wo Mitarbeitende oder Rat- und Hilfesuchende auf Verhaltensweisen oder Verhältnisse treffen, die diesem Leitbild noch nicht entsprechen, sind alle Beteiligten berechtigt und verpflichtet, Fehlendes zu benennen und Anregungen zur Verbesserung zu geben.

# Das Leitbild

Die Diakonie Fürth ist ein profilierter evangelischer Träger, vielseitiger und vernetzter Hilfeleistung für Menschen in leiblichen und seelischen Notlagen, dem ein hohes Vertrauen entgegengebracht wird.

Die Diakonie Fürth kann sich auf den Erfahrungshintergrund einer langen Tradition diakonisch-sozialen Engagements stützen. Ihre Angebote antworten auf die wechselnden Notlagen, die durch individuelle und gesellschaftliche Entwicklungen entstehen. Die Mitarbeitenden der Diakonie Fürth beobachten diese Veränderungen aufmerksam und entwickeln daraufhin ihr aktuelles Hilfsangebot für die drängenden Probleme gegenwärtigen Lebens in der Stadt und im Landkreis Fürth.

Sie vermittelt und bietet:

- Pflege für alte und kranke Menschen zu Hause oder in dafür geeigneten Einrichtungen
- Gruppen, Treffpunkte und Angebote für ältere Menschen
- Beratung für Familien und Einzelne in Lebenskrisen sowie in schwierigen Fragen von Erziehung , Partnerschaft und Schwangerschaft
- Soziale Arbeit für Menschen mit Behinderungen
- Hilfen für Menschen, die arbeitslos oder in wirtschaftlicher Not sind.

Außerdem unterstützt die Diakonie Fürth die Hilfeleistungen anderer:

- Sie motiviert, berät und entlastet Einzelne, damit deren Hilfe umfassender und kompetenter wird (z.B. pflegende Angehörige, Betreuungspersonen, Angehörige helfender Berufe ...).
- Sie unterstützt Kirchengemeinden bei der Wahrnehmung ihres diakonischen Auftrags.
- Sie kooperiert im Interesse guter Hilfeleistung.

Die Arbeit der Diakonie Fürth ist fachlich qualifiziert. Dazu gehören inhaltliche Kompetenz und menschliche Zuwendung. Unabhängig von Religionszugehörigkeit, Konfession oder Staatsangehörigkeit wird sie allen angeboten, die Rat und Hilfe suchen.

Die einzelnen Bereiche arbeiten zusammen und gewährleisten so eine wirksame und umfassende Hilfe.

Die Qualität der Angebote besteht darin, die Würde der Einzelperson zu wahren und Entwicklungsmöglichkeiten zu fördern. Ziel ist die Wiederherstellung oder Stabilisierung der Fähigkeit zu einer selbstbestimmten Lebensführung oder – wo dies nicht mehr möglich ist – Linderung von Not, Hilfe zur Bewältigung der Situation, und die Begleitung bei einem menschenwürdigen Sterben.

Die Diakonie Fürth nimmt im Rahmen ihres Auftrags zur umfassenden Hilfe gesellschaftliche Verantwortung wahr. Die Mitarbeitenden der Diakonie Fürth wirken durch Initiativen und Kontakte, Gremienarbeit und in öffentlichen Veranstaltungen zum Wohl der Hilfsbedürftigen an Entscheidungsprozessen im kommunalen und kirchlichen Raum mit. Sie verfolgen dabei das Ziel, Nächstenliebe, Barmherzigkeit und Gerechtigkeit als wichtige Werte in unserer Gesellschaft zu fördern.

# Das Menschenbild

Das Menschenbild der Diakonie Fürth ist vom christlichen Glauben geprägt. Die Botschaft der Liebe und Barmherzigkeit Gottes, verkörpert in der Person von Jesus Christus, gibt ihrer Arbeit immer wieder Lebensmut, Standhaftigkeit und Energie angesichts von Verzweiflung, Unsicherheit und Kraftlosigkeit.

Der Mensch wird als ein ganzheitliches Wesen gesehen, das den Sinn seines Lebens in seiner Beziehung zu Gott und den Mitmenschen finden kann. Das Wissen um die eigenen Grenzen und Unvollkommenheiten bildet die Grundlage für eine solidarische Hilfe.

# Mitarbeitende

Die Mitarbeitenden der Diakonie Fürth verbinden in ihrer Arbeit Professionalität mit menschlicher Zuwendung. Ihre fachlichen und persönlichen Qualifikationen sind besonders wichtig. Diese finden in der Diakonie Fürth einen klaren Rahmen und günstige Entwicklungsbedingungen vor.

Von den Mitarbeitenden der Diakonie Fürth wird erwartet:

- Engagement und Verantwortungsbewusstsein bei der Erfüllung ihrer Aufgaben,
- Loyalität gegenüber der Diakonie Fürth und ihren Zielen,
- Bereitschaft zur beruflichen Weiterentwicklung als Beitrag zur Qualitätssicherung und

zur Aufrechterhaltung der wirtschaftlichen Grundlagen der Arbeit.

Mitarbeitende haben einen Anspruch auf:

- eine klare Beschreibung ihrer Aufgaben,
- unterstützende Arbeitsbedingungen und Fortbildungsangebote,
- Förderung ihrer beruflichen Entwicklung durch Vorgesetzte,
- regelmäßige Informationen über die wirtschaftliche Lage und die aktuellen Entwicklungen der Diakonie Fürth
- Mitwirkungsmöglichkeiten an der Ausgestaltung ihres Arbeitsbereichs und an der Zukunftsentwicklung der Diakonie Fürth.

Die Mitarbeitervertretung nimmt die Interessen der Mitarbeitenden wahr und wirkt bei konzeptionellen Überlegungen mit.
In der Diakonie Fürth arbeiten hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeitende zusammen.

Mitarbeitende der Diakonie Fürth sind aufgeschlossen für Sinnfragen und religiöse Anliegen. Sie unterstützen die Suche nach einer persons- und situationsgemäßen Antwort. Sie bemühen sich um ein angemessenes seelsorgerliches Angebot und vermitteln die Kontakte zu Seelsorgerinnen und Seelsorgern.

# Professionalität

Die Anforderungen an eine helfende Organisation haben sich in den letzten Jahren deutlich verändert und sind erheblich gewachsen. Sie können nicht mehr von einer kleinen familiären Institution, sondern nur noch durch arbeitsteilig und professionell arbeitende Einrichtungen, erfüllt werden.

Die Diakonie Fürth bejaht deshalb die Entwicklung hin zur Erfüllung professioneller Standards. Es legt zugleich Wert auf persönliche Kompetenz und menschliche Zuwendung.

Zur Professionalität gehören:

- Ein zielorientiertes Arbeiten einschließlich regelmäßiger Prüfung, ob und wieweit die eigenen Ziele erreicht wurden.
- Die kontinuierliche und offene Information innerhalb und zwischen den Einrichtungen / Diensten und des Vorstands.
- Qualitätsstandards, die regelmäßig überprüft werden.
- Orientierung der eigenen Arbeit an den Wünschen und Bedürfnissen der Kooperations-partner und der Hilfesuchenden.
- Die fortlaufende Qualifizierung zur Erweiterung und Vertiefung der Kompetenzen.

# Wirtschaftlichkeit und Mittelverwendung

In unserer Gesellschaft haben Rationalisierung und Ökonomisierung auch im sozialen Bereich zunehmend den Rang eines obersten Wertes gewonnen. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für diakonische Tätigkeiten werden auch deshalb immer schwieriger. Die Diakonie Fürth ist bereit, sich diesen Herausforderungen zu stellen.

Pflege und soziale Beratung müssen mitmenschliche Begegnungen als notwendigen Bestandteil beinhalten, wenn sie nicht ihren Sinn verlieren sollen. Seelsorge und Zuwendung sind unverzichtbarer Bestandteil der Qualität sozialer und pflegerischer Dienstleistungen.

Zur Sicherung dieser Qualität wird die Diakonie Fürth auch in Zukunft im Rahmen ihrer Möglichkeiten Zeit und Geld investieren, auch wenn dies im Sinne der derzeitigen gesellschaftlichen Definition nicht immer wirtschaftlich ist.

Mitarbeitende unterstützen sich dabei gegenseitig auch im Zusammenwirken über die verschiedenen Einrichtungen / Dienste hinweg, und suchen ständig nach Verbesserungen in ihrem Arbeitsablauf, um den Freiraum für mitmenschliche Begegnungen zu schaffen.

Eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit macht das Profil der Diakonie Fürth bekannt, unterstützt ihre Position in den Verhandlungen mit öffentlichen und kirchlichen Kostenträgern, sichert ihre Marktstellung und schafft die Grundlagen einer freiwilligen finanziellen Unterstützung ihrer Tätigkeit.

# Die Struktur

Die Diakonie Fürth ist eine Einrichtung, die von evangelischen Kirchengemeinden und Einzelpersonen getragen wird. Als Mitglied des Diakonischen Werks Bayern ist sie Teil des landesweiten Angebots evangelischer Diakonie.

Aufgabe der in der Vereinssatzung vorgesehenen Gremien ist es, in Zusammenarbeit mit dem Vorstand die zukünftige Stellung und die fortdauernde Leistungsfähigkeit der Diakonie Fürth zu sichern. Die Gremien informieren sich über die Arbeit, beraten die anstehenden Grundsatzfragen, treffen rahmensetzende Entscheidungen zügig und zeitnah und überwachen Ergebnisse.